

Antrag Öffentlich	Datum 19.11.2002	Nummer A0145/02
Absender Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! die jugendpartei Alter Markt 1 39090 Magdeburg		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Gerhard Heint Alter Markt 1 39090 Magdeburg		am 05.06.2003 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 12.12.2002 14:00	
Kurztitel Zweitwohnsitzsteuer		

Der Stadtrat möge beschliessen:

Der Stadtrat erwägt für Magdeburg die Einführung einer Zweitwohnungssteuer.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, einen entsprechenden Satzungsentwurf zu erarbeiten und dem Stadtrat zwecks Beratung und Entscheidung zuzuleiten.

Die Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden sind dabei darzulegen und zu berücksichtigen.

Begründung:

Fast 20.000 Menschen (Juni 2002: 1998) haben in Magdeburg ihren Nebenwohnsitz angemeldet. Während die Einwohnerzahl sinkt, ist die Zahl der Nebenwohnsitze zwischen 2001 und 2002 sogar gestiegen. Der steigende Anteil von Menschen in der Stadt, die hier lediglich ihren Nebenwohnsitz anmelden, ist für Magdeburg problematisch. Zwar muß auch für diese Menschen die Infrastruktur vorgehalten werden, die an Einwohnerzahlen gekoppelten Zuweisungen erhält Magdeburg für diese Bewohner jedoch nicht. Eine Zweitwohnungssteuer kann dieses Problem mildern. Menschen mit Zweitwohnsitz können diese Steuer legal insbesondere dadurch vermeiden, dass sie Magdeburg als Hauptwohnsitz anmelden. Personen, die trotzdem nicht den Hauptwohnsitz in Magdeburg anmelden, würden durch diese Steuer dann einen eigenen Anteil zur Finanzierung der von ihnen genutzten kommunalen Einrichtungen leisten. Geht man von einer Steuer in Höhe von 120 Euro jährlich aus, würde dies bereits bei nur 10000 steuerpflichtigen Personen mit Nebenwohnsitz zu städtischen Mehreinnahmen von 1,2 Mill. Euro jährlich führen.

Personen die am Ort ihres Hauptwohnsitzes Sozialhilfe beziehen und die aus welchen Gründen auch immer in Magdeburg einen Nebenwohnsitz angemeldet haben sollten von der Steuer befreit werden können.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender